

# Das Gozaier Woidwichtel ABC

Kindergarten Regenbogen & Woidwichtel  
Flurstraße 1  
94239 Gotteszell

E-Mail: [kindergarten.regenbogen@web.de](mailto:kindergarten.regenbogen@web.de)  
Telefon und FAX: 09929/3364

*Liebe Eltern,  
liebe Woidwichtelkinder,*

*mit diesem kleinen Gozaier Woidwichtel ABC möchten wir Sie über die wichtigen Dinge  
unserer Waldgruppe informieren.*

*Dieses Gozaier Woidwichtel ABC gibt Ihnen einen ersten Einblick auf unsere  
pädagogische Arbeit, mehr dazu finden Sie in unserer Waldgruppenkonzeption.*



## **A wie ...**

### Abholzeit

Die Abholzeit beginnt, wenn ihr Kind ein Waldkind ist, an diesen Tagen erst ab 12:00 Uhr. Dies haben wir so gelegt, denn wir benötigen ebenso Zeit um zu unseren Waldplätzen zu gelangen bzw. wieder zurück zum Kindergarten zu kommen. Sonst wird uns die Zeit, die wir an den verschiedenen Waldplätzen zur Verfügung haben, zu kurz.

### Ausrüstung

Im Wald ist es wichtig, dass die Kinder immer ein festes Schuhwerk tragen. Zudem sollen sie witterungsbedingte Kleidung tragen, am besten Zwiebellook.

**Frühling:** Matschhose gefüttert oder nicht – nach Bedarf und sonst Zwiebellook und festes Schuhwerk

**Sommer:** bei Bedarf Matschhose, T-shirt und Weste (Zwiebellook – da es im Wald oft kühler ist) feste Schuhe und Kappe (mit kurzer Hose – Zeckenschutz nicht vergessen!)

**Herbst:** gefütterte Matschhose, Jacke, Mütze, Loop und bei Bedarf Handschuhe, Gummistiefel oder Outdoorschuhe

**Winter:** Schneehose und Jacke darunter eine Strumpfhose und warme Socken, Mütze, Loop, 2x Handschuhe und warme Schuhe.

- ➔ Allerdings müsst Ihr nicht jegliches Kleidungsstück bei den Marken shoppen auch günstigere Kleidung kann gute Qualität haben. Zudem könnt Ihr viele Kinderklamotten auch gebraucht kaufen.

### Ausweichraum

Bei extremen Wetterlagen, wie Sturm, Hagel, extreme Kälte usw. werden wir in unserem Waldgruppenraum bleiben und auch in der Gruppe Silbermond, da wir nach dem offenen Konzept arbeiten. Außerdem haben wir auf der Traumwiese seit November/Dezember 2020 eine Hütte, die als Unterstand und Aufwärmmöglichkeit für unsere Waldgruppe gebaut wurde.

## **B wie...**

### Brotzeit

Die Kinder sollten eine nahrhafte Brotzeit mit in den Kindergarten bringen. Benutzen Sie bitte eine Dose mit mehreren Fächern und der Umwelt zuliebe bitte keine in plastikverpackte Brotzeit, wie z.B. Bifi oder Fredi Fuchs oder Bebibel. Bitte geben sie ihren Kindern ausreichend Brotzeit und Trinken mit. Die Brotzeit findet gleitend statt. Bei der Brotzeit besucht uns der Hase „Emma“ und schaut in die Brotzeitboxen. Dies ist angelehnt an die Gesundheitsprogramme der AOK Jolinnen und Tigerkids. Die uns auch im Kindergarten das Jahr über begleiten.

### Bollerwagen

Für unsere Waldgruppe steht uns ein Bollerwagen zur Verfügung, denn wir jeden Tag gemeinsam mit den Kindern mit den wichtigsten Utensilien beladen.

### Besuch

Sind noch Plätze frei, dürfen andere Kinder des Kindergartens den Wald besuchen.

## **C wie...**

### Christliche Werteerziehung

Eingebettet in das Erleben des Naturkreislaufs feiern wir die religiösen Feste im Jahreskreis.

## **D wie...**

### Dokumentation

Denken Sie daran, mindestens 1x im Jahr ein Elterngespräch mit ihrer Erzieherin einzuplanen, bei Vorschulkindern wären 2 Elterngespräche sinnvoll, denken Sie daran ab Ende Januar einen Termin zu vereinbaren. Zudem wird die Portfoliomappe gemeinsam geführt.

### Dreck

Als „Woidwichtel – Eltern“ darf man nicht zimperlich sein. Hier kann es schon einmal vorkommen, dass ein Kind von Kopf bis Fuß im Dreck steht. Unsere Lösung dafür ist, dass wir die Kinder mit einem Wasserschlauch vorsäubern und dann ihre nasse Kleidung in selbstmitgebrachte Kleidersäcke / Müllsäcke packen. Bei der Abholung ist dann wichtig, dass Ersatzjacke und Ersatzschuhe mitgebracht werden oder bereits im Auto parat liegen. (Matschzeit eher Frühling und Herbst – wenn es viel regnet und dann der Wald / Wiese voller Schlamm und Matsch sind)

## **E wie ...**

### Eingewöhnung

Bei der Eingewöhnung ist es uns wichtig, dass wir die neuen Kinder erst einmal in ihrer Stammgruppe ankommen lassen bzw., warten bis die Eingewöhnung abgeschlossen ist. Erst dann werden wir das Kind in die Waldgruppe mitaufnehmen.

### Erste Hilfe

Alle Waldplätze sind notärztlich erreichbar. Wir führen eine Erste-Hilfe Tasche mit. (siehe Erste-Hilfe Konzept)

### Entschuldigung

Falls ihr Kind nicht in den Kindergarten kommen kann, z.B. Krankheit, bitte im Kindergarten Bescheid geben. (morgens vor Weggang)

## **F wie...**

### Ferien

In den Ferienzeiten findet kein Waldbesuch statt. Die Kinder werden zusammen mit den anderen Kinder auch gemeinsam in den Feriengruppen im Kindergarten betreut. (siehe Ferienliste)

### Fotos

Wie auch in den anderen Gruppen werden wir Fotos machen, welche dann hin und wieder auf USB-Sticks gespeichert werden können. (siehe Datenschutz Anmeldung)

### Fuchsbandwurm

Wir essen keine Früchte und Beeren. Wir nehmen nichts aus dem Wald in den Mund. (siehe Konzept Sicherheitshinweise)

### **G wie...**

#### Geburtstag

Wenn das Kind an dessen Waldtag Geburtstag hat, wird in der Gruppe Woidwichtel gefeiert. (Siehe Geburtstagsblatt)

### **H wie...**

#### Hygiene

Wir haben täglich einen Kanister mit frischem Wasser dabei, um vor dem Essen, nach dem Essen und nach der Toilette die Hände zu waschen.

#### Hospitationen

Hospitationen sind nach Absprache mit dem Woidwichtelpersonal möglich.

### **I wie...**

#### Informationen

Aktuelle Informationen können Sie an der Magnetwand nachlesen, dort befindet sich der Wochenplan für die Gruppe Silbermond und ein Wochenplan für die Gruppe Woidwichtel.

### **J wie...**

### **K wie...**

#### Kennzeichnung des Eigentums

Bitte alles beschriften von der Brotdose angefangen bis zu der Kleidung/ Rucksack/Regenschutz.

### **L wie...**

#### Lernen

Die Kinder lernen mit allen Sinnen – Ganzheitliches Lernen.

## **M wie...**

### Morgenkreis

Der Morgenkreis findet je nach Witterung im Wald morgens oder mittags statt.

### Müll

Wir achten auf eine saubere Umwelt und nehmen eigenen und fremden Müll mit in den Kindergarten und entsorgen ihn.

## **N wie...**

### **O wie ...**

### **P wie...**

### Portfolio

Das Portfolio wird gemeinsam mit der Gruppe Silbermond geführt. Die Kinder und Eltern haben jederzeit die Möglichkeit ihr eigenes Portfolio gemeinsam zu betrachten.

## **Q wie...**

### **R wie...**

### **S wie...**

### Selbstständigkeit

In der Anziehsituation legen wir Wert darauf, dass sich die Kinder zügig und selbstständig anziehen.

## **T wie...**

### Toilette

Die Notdurft wird im Wald erledigt und mit Hilfe einer kleinen Tüte beseitigt. Des Weiteren gibt es am Waldrand feste „Piselpätze“, die mit einem Sichtschutz vom Spielbereich abgetrennt.

## **U wie...**

### Unlust

Bitte denkt bei der Anmeldung daran, dies ist eine bewusste Entscheidung für oder gegen den Wald. Wenn euer Kind am gebuchten Tag, keine Lust auf den Wald hat, gibt es nicht die Möglichkeit im Kindergarten betreut zu werden. Wenn das Kind keine Lust hat, bitte zuhause lassen.

## **V wie...**

Die beiden Woidwichtelplätze sind mit einem 10-15-Minütigen Fußmarsch durch das Dorf zu erreichen. Dabei werden die Inhalte der Verkehrserziehung (wie links und rechts schauen) den Kindern täglich nähergebracht.

### **W wie...**

#### Werkzeug bzw. Schnitzführerschein

Da die Kinder Werkzeug benutzen, ist es uns wichtig den richtigen Umgang zu erlernen. Deshalb haben wir uns für einen Werkzeug bzw. Schnitzführerschein entschieden. Dabei lernen sie den richtigen Umgang mit Kindersägen, Kinderschnitzmesser und anderen Werkzeugen und damit keine Unfälle passieren, sind Schnitzhandschuhe bzw. Gartenhandschuhe sehr wichtig. Wenn sie den Schnitz- und Werkzeugführerschein bestanden haben, bekommen sie eine Urkunde.

### **X wie ...**

Xaverl, dies ist unsere Woidwichtelpuppe, die uns im Wald und auf Wanderungen begleitet.

### **Y wie ...**

### **Z wie...**

#### Zecken

Nach einem Zeckenbiss werden die Eltern umgehend informiert. Die Eltern entscheiden selbst ob sie das Kind sofort abholen, die Zecke selbst entfernen oder zu der gewohnten Zeit abholen.

Die Uhrzeit der Entdeckung muss von den Eltern gegengezeichnet werden. Der Anruf wird ebenso notiert.

#### Zu spät kommen

Die Bringzeit in unserem Kindergarten endet um 8:30 Uhr, danach beginnt die Kernzeit und der Alltag für die Kinder. Bitte denken Sie daran, dass Ihr Kind eine gewisse Routine benötigt und nicht mitten im Alltag starten möchte. Wenn wir nicht mehr im Kindergarten sind und schon zu unserem Waldplatz aufgebrochen sind, muss das Kind mit heimgenommen werden oder zum Waldplatz gefahren werden. Hier besteht nicht die Möglichkeit, dass das Kind im Kindergarten betreut wird, wenn es an diesem Tag ein Waldkind ist.

*„Die Seele des Kindes wird reich, wenn sie sich im Spiel mit  
Gräsern, Blumen, Erde, Moos, Steinen, Ästen, Wasser,  
Blättern, Holz, Sand und Tieren vertraut machen kann.“*

(Spielplätze für Kinderseelen, Rudolf Hettich, Die Bedeutung des Urspiels für die Entwicklung des Kindes, 20.Naturmaterialien)